

Pflichttext

Molevac Suspension. Wirkst.: Pyrvinium. **Zus.:** 5 ml Susp. enth. 50 g Pyrvinium (als Hemiembonat). Enth. 1,15 g Saccharose, 5 mg Benzoesäure, 0,2 mg Benzylalkohol und 662 mg Propylenglycol pro 5 ml Suspension **Sonst. Bestandt.:** Benzoesäure, Kirscharoma (enth. Benzylalkohol), Methylcellulose, Natriumhydroxid, Natriumphosphat 12-H₂O, Poloxamer 188, Propylenglycol, Saccharin-Natrium 2 H₂O, Saccharose, Salzsäure 10 %, Sorbitanmonolaurat (Ph. Eur.), ger. Wasser. **Anw.:** Infektionen durch Enterobius vermicularis (Oxyuriasis) bei Kindern ab 1 J., Jugendlichen und Erwachsenen. **Gegenanz.:** Überempf. gg. Pyrviniumembonat od. sonst. Bestandt., Leberschädig., entzündl. Darmerkrank., Niereninsuff. **Warnhinw.:** Molevac färbt den Stuhl hellrot; Pat. mit d. seltenen hereditären Fructose-Intoleranz, Glucose-Galactose-Malabsorption od. Saccharase-Isomaltase-Mangel sollten Molevac nicht einnehmen, 5 ml Susp. enth. 1,15 g Saccharose (Zucker), dies ist b. Pat. mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen. Benzylalkohol kann allerg. Reakt. hervorrufen. Die gleichz. Anw. mit einem Substrat d. Alkoholdehydrogenase (z.B. Ethanol) kann schwerwiegende Nebenwirkungen bei Kdr. unter 5 J. hervorrufen; die Anw. von Propylenglycol bei schwangeren und stillenden Pat. sollte im Einzelfall abgewogen werden, bei Pat. mit eingeschränkter Nieren- od. Leberfunktion ist eine med. Überwachung erforderlich. Enth. ca. 98 mg Natrium pro 40 ml Susp., entspr. ca. 5 % der von der WHO für einen Erw. empfohlenen max. tägl. Natriumaufnahme mit der Nahrung von 2 g. **Nebenwirk.:** Kopfschm., Schwindel; Larynxödem; Bauchschm., Übelk., Erbrechen., Durchfall, Magenkrämpfe, Blähungen, Verstopf., Stomatitis; allerg. Hauterschein. mit u. ohne Juckreiz, z.B. Urtikaria, Lichtempf., Rash, Purpura, Angioödem. **Apothekenpflichtig.** Stand: 11/2023. InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH, Von-Humboldt-Str.1, 64646 Heppenheim.